

Begründung:

Aufgrund der personellen Veränderungen in der Finanzabteilung wurde die bisherige Verwaltungsstruktur überarbeitet. Die Stadtverwaltung Schortens wurde zum 1. Oktober 1997 neu gegliedert. Seinerzeit wurden die fünf Ämter zu drei Abteilungen zusammengefasst

Nach den Erfahrungen der KGST (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung) wird für Kommunen der Größenordnung der Stadt Schortens eine zweigliedrige Aufteilung empfohlen, zumal die Fachbereiche Innerer Service und Finanzen nach dem Neuen Steuerungsmodell an der Aufgabe der sogenannten Steuerungsunterstützung beide beteiligt sind. Die Zusammenfassung dieser beiden Bereiche unter einer Abteilungsleitung ist daher sinnvoll. Somit wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die bisherigen Abteilungen 1 und 2 zusammenzulegen.

Zu der Abteilung 1 gehört bisher neben dem Fachbereich Innerer Service auch der Fachbereich Ordnung & Soziales. Zusammen mit den Einrichtungen der Stadt (Bürgerhaus, Freizeitbad, etc.) ist die Abteilung 1 damit die größte Einheit, die sich durch die Zusammenlegung von Abteilung 1 und 2 noch erheblich erweitern würde. D.h., es käme zu einem erheblichen Größenunterschied der beiden Abteilungen.

Es soll daher der Fachbereich Ordnung & Soziales der Abteilung 3 zugeordnet werden, damit zwei in etwa gleich große Verwaltungseinheiten entstehen. Außerdem ist diese Änderung auch im Hinblick auf die Zuordnung der Produkte zu den Fachausschüssen sinnvoll, denn der Fachbereich Ordnung (insbesondere der Bereich Straßenverkehrsangelegenheiten) ist dem Planungsausschuss zugehörig.

Es würde sich somit aus Sicht der Verwaltung folgende Gliederung ab 1. Januar 2006 ergeben:

- Abteilung 1 mit den Fachbereichen Innerer Service und Finanzen (inkl. Bürgerhaus/Bücherei, Freizeitbad/Freibad und Tourismus) sowie
- Abteilung 2 mit den Fachbereichen Ordnung & Soziales (inkl. Bürgerservice), Bauverwaltung/Planung und Bautechnik.

Der Fachbereich 22 (Kasse) und der Fachbereich 24 (Controlling) sollen im Rahmen der Umstrukturierung zum 01.01.2006 in den Fachbereich Finanzen eingegliedert werden, da es sich hier um kleine Bereiche handelt, die effektiver steuerbar sind, wenn sie Teil eines größeren Fachbereichs sind. Daher soll der FB Finanzen in zwei Sachgebiete (Finanzen/Steuern/Liegenschaften/Wirtschaftsförderung sowie Kasse) gegliedert werden. Dieses entspricht der Gliederung des FB Innerer Service, der ebenfalls aus den zwei Sachgebieten (Personal/allg. Dienstbetrieb sowie Jugend) besteht.

Die vorgenannten Vorschläge sind – unter Vorbehalt des Ratsbeschlusses – mit den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Personalrat erörtert worden. Diese sind mit den Änderungen einverstanden und halten diese für sinnvoll und effektiv.

Es wird daher vorgeschlagen, die Umstrukturierung zum 1. Januar 2006 vorzunehmen.
Die Struktur ergibt sich aus dem der SV beigefügten Schaubild.